

# Georg Lang in Leipzig.

Z[36798]



Neuigkeit!

## Schulwandkarte

Neuigkeit!

des

# Kaiser-Wilhelm-Kanals

mit bildlichen Darstellungen der wichtigsten Teile desselben

gezeichnet von **E. d. Gaebler.**

Zu Ehren des geeinigten Deutschland!  
Zu seinem fortschreitenden Wohle!  
Zum Zeichen seiner Macht und Stärke!

Größe: 140 Centimeter hoch, 192 Centimeter breit. Preis mit dem Kanal beschreibendem Text 6 *M.*Auf Leinen mit Stäben oder in Mappe 12 *M.*

☛ bar 33 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> % und 7/6, alle Aufzüge werden berechnet. ☛

Die Kieler Festtage haben die Aufmerksamkeit der ganzen civilisierten Welt auf das soeben vollendete große Bauwerk gelenkt, dessen Bedeutung weit über den Rahmen eines technischen Meisterwerkes hinausreicht. Die Seestraße des die Nordsee mit dem Baltischen Meere verbindenden Nord-Ostsee-Kanals ist ein Werk deutschen Fleißes und deutscher Kraft, dessen Schaffung in innigster Weise mit dem Verdegang der deutschen Einheit zusammenhängt, da es ohne diese letztere niemals in der Vollkommenheit vollendet worden wäre, in der es sich heute den staunenden Blicken der interessierten Seemächte darstellt. Jahrhunderte alt ist zwar schon das Streben gewesen, einen für Seeschiffe fahrbaren Wasserweg zwischen Nord- und Ostsee, der die Barriere der jütischen Halbinsel beseitigte, zu schaffen, und in mancherlei Art hat man diesem Bedürfnisse Rechnung zu tragen gesucht. Was aber auch in dieser Richtung geschehen oder in zahlreichen Entwürfen geplant worden ist, ohne das Vorhandensein eines geeinigten Deutschen Reiches, des Landes, dessen Küsten die zu verbindenden Meere im Osten wie im Westen der geplanten Seestraße bespülen, war eine befriedigende, alle Schwierigkeiten überwindende Lösung der Aufgabe nicht möglich.

In der Thatfache liegt auch der Kern, das Wesen der hohen Bedeutung, die der Vollendung des Werkes von allen seefahrenden Nationen des europäischen Weltteils und noch über diesen hinaus beigemessen wird. Und wenn bei der Eröffnung die Flaggen aller Kriegsflootten von Bedeutung in dem Hauptkriegshafen des Deutschen Reiches entfaltet waren, so hat sich dies als eine „zu Ehren des geeinigten Deutschland“ dargebrachte Huldigung dargestellt.

Mit diesen Worten leitete Kaiser Wilhelm I., als er die drei Hammerschläge zur Grundsteinlegung des Baues am 3. Juni 1887 in Kiel vollzog, seinen dem Werke gewidmeten Sinnspruch ein. Sie fanden glänzende Erfüllung durch die feierliche Gestaltung der Eröffnung, welcher der Enkel des großen Kaisers das Gepräge aufdrückte. „Zum fortschreitenden Wohle“ des geeinigten Vaterlandes soll der Bau nach den Worten des ersten Deutschen Kaisers dienen, denn in ihm erstet der friedlichen Bethätigung menschlicher Tüchtigkeit, die mit ihren Verkehrsadern in die fernsten Weltmeere hineinreicht, ein sie machtvoll förderndes Mittel, das der allgemeinen Wohlfahrt dient, und dessen Wirkungen sich über die Kreise des rein deutschen Wirtschaftslebens hinaus bei den anderen Nationen bemerkbar machen werden, solange diese der Segnungen des Friedens theilhaftig sind. Insofern ist der Kanal in hervorragendem Maße ein Friedenswerk. Dabei ist er für Deutschland ein „Zeichen seiner Macht und Stärke“, denn nur ein mächtiger, fest in seiner eigenen Kraft beruhender Staat konnte an seinen Grenzmarken den Bau eines so gewaltigen Werkes unternehmen, das fast ein Jahrzehnt zu seiner Herstellung erforderte.

Die Verlagsbuchhandlung glaubt durch vorstehend angezeigtes Werk den Lehranstalten des Deutschen Vaterlandes ein

### hervorragendes Unterrichtsmittel

zu bieten, das allseitiges Interesse verdient und in keiner Lehrmittelsammlung fehlen sollte.

Im Allgemeinen liefere ich nur bar, besreundeten Handlungen jedoch auch ein Exemplar roh à cond.

☛ Prospekte stehen zu Diensten. ☛